Medizinrecht (berufsbegleitend) (LL.M)

Universität Münster
Master of Laws

Studium

Das vergleichsweise junge Rechtsgebiet des Medizinrechts gewinnt aufgrund der demographischen Entwicklung, des technischen Fortschritts und neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich des Gesundheitswesens immer größere Bedeutung.

Das Medizinrecht wird geprägt durch den Konflikt zwischen dem Ziel einer möglichst optimalen medizinischen Versorgung einerseits und der Notwendigkeit eines in seiner Gesamtheit finanzierbaren Gesundheitssystems andererseits.

Zugleich wird der Fokus zunehmend auch auf die ethische Dimension von Finanzierungs-, Struktur- und Behandlungsentscheidungen gelenkt. In diesem komplexen, aber rechtssystematisch fragmentierten Umfeld soll der Studiengang „Medizinrecht“ verlässliche Methoden für die Arbeit am Fall, aber auch Anleitung zur theoretischen Bewältigung und Reflexion von Handlungsentscheidungen liefern.

Das Bedürfnis nach einem umfassenden Masterstudiengang auf diesem hochpolitisierten Gebiet wird durch die regelmäßigen Änderungen verstärkt. Das Medizinrecht befindet sich in einem fortlaufenden Entwicklungsprozess, der durch neue gesetzliche Vorschriften und interpretierende Urteile in immer kürzeren Intervallen bestimmt wird. Mit den komplexer werdenden Fragestellungen steigen auch die Erwartungen an hochqualifizierte Expertinnen und Experten mit fachübergreifendem Know-how. Den Anforderungen einer kompetenten und hochwertigen Beratung wird nur die Person gerecht werden können, die sich nicht ausschließlich auf eines der Fachgebiete konzentriert, sondern entgegen dem Trend zur Subspezialisierung ein Verständnis aller praxisrelevanten Bereiche des Medizinrechts sowie von normativen Grundstrukturen, Zusammenhängen und Schnittstellen zu anderen Fachgebieten (insbesondere der Medizin, Pharmazie, aber auch Ethik) vorweisen kann. Diesen Bedarf zu decken, ist das Ziel des Studiengangs.

Bei erfolgreichem Abschluss wird den Absolventinnen und Absolventen der Hochschulgrad eines „Master of Laws“ (LL.M.) verliehen. Der Studiengang ermöglicht zudem den juristisch vorgebildeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Erwerb und Nachweis der besonderen theoretischen Kenntnisse im Sinne der FAO für die Verleihung der Bezeichnung „Fachanwalt/Fachanwältin für Medizinrecht“.

Vorteile für die Karriere

- Erwerb eines international anerkannten und akkreditierten akademischen Mastergrads
- Vermittlung fundierter Beratungskompetenz auf dem Gebiet des Medizinrechts
- Erwerb von Wissen und Fachkompetenz an einer der renommiertesten Universitäten Deutschlands, basierend auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Praxis
- Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse im Sinne der Fachanwaltsordnung (FAO) für die Verleihung der Bezeichnung „Fachanwalt/Fachanwältin für Medizinrecht“
- Einrichtung und Förderung eines Netzwerkes – ein Gewinn über den Studiengang hinaus

Universität Münster

Studienprofil Infos

Zusätzliche Zertifikatslehrgänge und Tagesseminare! Nähere Informationen dazu unter www.jurgrad.de

Kontakt

Ansprechpartnerin
Dr. Sarah Hölker
Telefon: 0251 62077-19
Mail: sarah.hoelker@jurgrad.de

JurGrad gGmbH
Universität Münster
Picassoplatz 3, 48143 Münster
Tel: 0251-62077-0
info@jurgrad.de
www.jurgrad.de

Inhalte

Studieninhalte

1. Semester

- Einführung in den Tätigkeitsbereich Medizinrecht

- Begriffliche und verfassungsrechtliche Grundlagen des Medizinrechts
- Die Rechtsverhältnisse zwischen Ärztin und Arzt bzw. Krankenhaus und Patientinnen und Patienten
- Systematik des SGB, Verfahrens- und Prozessrecht im Sozialrecht
- Medizinische Ethik/Ethische Grundlagen des Medizinrechts
- Medizinisch-ökonomische Entscheidungsaspekte im klinischen Alltag
- Medizinische Grundlagen (Zusatzveranstaltung für Nicht-Medizinerinnen und -Mediziner)
- Zivilrechtliche Haftung (der Ärztin/des Arztes und des Krankenhausträgers)
- (Zivil-)Prozessuale Besonderheiten und Verfahrensrecht
- Schlichtung, Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit – Verfahren zur Erledigung von Streitigkeiten im Medizinrecht
- Materielles Arztstrafrecht
- Die Vertretung handlungsunfähiger Menschen
- Europarechtliche Grundlagen des Medizinrechts
- E-Health und Telemedizin: Innovation, Vernetzung und Gesundheitsdatenschutz
- Heimrecht
- Das Recht der Pflege
- Das Recht der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

2. Semester

- Gesetzliche Krankenversicherung – Strukturelemente und Versichertenrecht
- Rechtliche Handlungsformen der Gesetzlichen Krankenversicherung
- Leistungssteuerung, Qualitätssicherung und Rationierung in der Gesetzlichen Krankenversicherung
- Vertragsarzt- und Vertragszahnarztrecht
- Krankenhausrecht (einschließlich Bedarfsplanung, Finanzierung und Chefarztvertragsrecht)
- Compliance-Management
- Arzneimittelrecht
- Medizinprodukte- und Heilmittelerwerbrecht
- Das Recht der biomedizinischen Forschung am Menschen
- Sonstiges Vertragsrecht der Ärztinnen und Ärzte
- Gesellschafts- und Kooperationsrecht der Ärztinnen und Ärzte
- Neue Versorgungsformen
- Vergütungsrecht der Krankenhäuser und der Heilberufe
- Private Krankenversicherung
- Grundzüge des Apothekenrechts

3. Semester

- Haftpflichtversicherungsschutz im Heilwesen
- Die Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung
- Die Darstellung von Ärztinnen und Ärzten in der Öffentlichkeit: Wettbewerbsrecht
- Arbeitsrecht in Krankenhaus und Arztpraxis
- Ärztliches Berufsrecht
- Grundzüge des Berufs- und Zulassungsrechts der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, sonstiger Heilberufe, Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, Heilhilfsberufe sowie Gesundheitshandwerkerinnen und Gesundheitshandwerker
- Kartell- und Vergaberecht im Gesundheitswesen
- Recht der Biomedizin
- Grundlagen der Gesundheitsökonomik
- Gesundheitsökonomie und Krankenhausmanagement
- Steuerrechtliche Fragen des Gesundheitswesens

Allgemeines

Zielgruppe

Dieser Masterstudiengang ist speziell auf Berufstätige zugeschnitten und richtet sich an Berufserfahrene aus den Bereichen Recht, Ökonomie, Medizin und Pharmazie. Ebenso wie an junge Absolventinnen und Absolventen anderer Fachrichtungen, Berufseinsteigende und Referendarinnen und Referendare, deren Ziel eine Führungsposition in Versicherungs,-pharmazeutischen und sonstigen Unternehmen, Ministerien und Verbänden, Institutionen des Gesundheitssystems, Kliniken sowie Anwaltskanzleien medizinrechtlicher Ausrichtung ist. Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus anderen Fachrichtungen steht die Teilnahme am Studiengang ebenfalls offen. Nichtjuristische Teilnehmende müssen einen zusätzlichen Vorschaltkurs absolvieren.

Dozierende

Zu unseren Dozierenden zählen nicht nur renommierte Professorinnen und Professoren, sondern auch zahlreiche Praktikerinnen und Praktiker aus Kanzleien, Versorgungseinrichtungen, Beratungshäusern und der Gerichtsbarkeit,

Alle Dozierenden verfügen über eine exzellente Reputation und bringen langjährige Berufserfahrung und tiefgehende Kenntnisse in ihrem Tätigkeitsbereich mit. Für die Studierenden bietet sich hier die einmalige Gelegenheit, vom Erfahrungsschatz ausgewiesener Expertinnen und Experten aus den Bereichen des Medizinrechts zu profitieren.

Alumniverein

Die Teilnahme am Masterstudiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, neue berufliche Kontakte zu knüpfen und sich mit „Gleichgesinnten“ fachlich auszutauschen. Der gemeinnützige „JurGrad Alumni e. V.“ fördert die Forschung und Lehre der angebotenen Masterstudiengänge und soll zugleich der Vernetzung von Lehrenden, Studierenden und Absolvierenden dienen. Zu diesem Zweck organisiert der Verein jedes Jahr im September ein großes Alumnitreffen. Das Treffen bietet nicht nur Gelegenheit für interessante Diskussionen mit den Vortragenden, sondern auch für ein Wiedersehen mit zahlreichen Studienkolleginnen und -kollegen.

Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium

Die Aufnahme eines berufsbegleitenden Masterstudiums ist nicht nur eine organisatorische Herausforderung, sondern immer auch eine zeitliche Belastung. Dabei lassen sich Überschneidungen mit wichtigen beruflichen oder familiären Terminen nicht immer verhindern. Wir bieten Ihnen die Flexibilität, die Sie benötigen:

- auch wenn der Kurs als Präsenzstudium konzipiert ist und der Austausch vor Ort sehr bereichernd ist, besteht keine Anwesenheitspflicht.
- Sie erhalten fünf Online-Voucher, mit denen Sie die Präsenz vor Ort durch eine Online-Teilnahme ersetzen können, wann Sie wollen.
- für die Masterarbeit kann jederzeit ein individueller Termin vereinbart werden.
- versäumte Inhalte können auf Wunsch kostenfrei im Rahmen des nächsten Studienjahrgangs nachgehört werden.
- in besonderen Fällen (wie z. B. Krankheit, beruflich bedingte Auslandsaufenthalte, Schwangerschaft usw.), beurlauben wir Sie gerne und Sie können Ihr Studium im folgenden Studienjahr wieder aufnehmen.

Die JurGrad gGmbH

Die JurGrad gGmbH wurde im Sommer 2002 gegründet und ist Trägerin des Fortbildungsangebotes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die als gemeinnützig anerkannte gGmbH fördert die wissenschaftliche Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Universität Münster und bietet derzeit acht berufsbegleitende Masterstudiengänge in den Bereichen „Arbeitsrecht“, „Erbrecht & Unternehmensnachfolge“, „Immobilienrecht“, „Medizinrecht“, „Mergers & Acquisitions“, „Steuerwissenschaften“, „Versicherungsrecht“ und "Wirtschaftsrecht" an.

Bewerben

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für eine Aufnahme in den Masterstudiengang „Medizinrecht“ ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit den Abschlüssen:

- Staatsexamen
- Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss (Abschluss unter den besten 50 % aller Absolventinnen und Absolventen) an einer Hochschule mit mindestens 240 ECTS-Punkten. Bis zu 60 ECTS-Punkte können aufgrund beruflicher Qualifikationsleistungen angerechnet werden.
- Für nichtjuristische Bewerberinnen und Bewerber: Teilnahme am Vorschaltkurs und Bestehen von zwei Klausuren

Für diesen Studiengang sollten Sie Ihren ersten Hochschulabschluss in einem Studiengang der folgenden Fächergruppen bzw. Studienbereiche erworben haben:

- Fächergruppe: Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften
- Studienbereich: Pharmazie, Pharmatechnik

Zusätzlich zu einem abgeschlossenen ersten Hochschulstudium benötigen Sie folgende praktische Erfahrung, um für diesen Studiengang zugelassen zu werden: 1 Jahr Berufserfahrung im Bereich Rechtswissenschaft, Medizin oder Pharmazie

Erforderliche minimale Sprachkenntnisse, die durch einen oder mehrere der folgenden erfolgreich absolvierten Sprachtests nachgewiesen werden müssen: DSH-2 (Deutsch)

Weitere Zulassungsvoraussetzungen: Nachweise über das Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung und eine Darstellung des bisherigen Werdegangs

Kosten

Die Studiengebühren können in maximal drei Raten beglichen werden, die jeweils zu Beginn eines Semesters fällig werden. Wenn Sie sich bis zum 1. Februar anmelden, können Sie einen Frühbucherrabatt in Höhe von EUR 2.100 in Anspruch nehmen.

Im Überblick:

- Anmeldung bis zum 1. Februar: EUR 12.600 (drei Raten à EUR 4.200)
- Anmeldung nach dem 1. Februar: EUR 13.800 (drei Raten à EUR 4.600)
- Vorschaltkurs für Nichtjuristen: EUR 2.100

In den Studiengebühren sind die Kosten für die Teilnahme an den Veranstaltungen und Prüfungen, die Studienunterlagen sowie die Nutzung der digitalen Datenbanken der Universität Münster enthalten.

Kurzfakten

Kurzfakten

- Abschluss: „Master of Laws“ (LL.M.)
- Fachanwaltschaft: Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse im Sinne der Fachanwaltsordnung (FAO) für die Verleihung der Bezeichnung „Fachanwalt/Fachanwältin für Medizinrecht“
- Studiendauer: 3 Semester zzgl. 4 Monate Master Thesis (Umfang: 40–50 Seiten)
- Unterrichtssprache: Deutsch
- Umfang: 8 Module mit insgesamt 383 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten)
- Vorschaltkurs: Vorschaltkurs für nichtjuristische Bewerberinnen und Bewerber im Umfang von 100 Unterrichtsstunden
- Kurze Präsenzphasen: Eine Einführungswoche und 14 Präsenzwochenenden jeweils einmal im Monat in der Regel von Donnerstag bis Samstag
- Prüfungen: 7 Klausuren à 3 Zeitstunden und eine mündliche Präsentationsaufgabe. Die Gesamtnote setzt sich zu 70 % aus den Klausurleistungen und der Präsentationsaufgabe sowie zu 30 % aus der Note der Masterarbeit zusammen
- Betreuung: Persönliche und individuelle Betreuung der Studierenden durch die gemeinnützige JurGrad gGmbH basierend auf jahrelanger Erfahrung seit 2002
- Studienbeginn: Oktober
- Kosten: bei Anmeldung bis zum 1. Februar Frühbuchertarif i. H. v. EUR 12.600 (drei Raten à EUR 4.200), danach Normaltarif i. H. v. EUR 13.800 (drei Raten à EUR 4.600)
- Keine Zusatzkosten: In den Gebühren sind die Teilnahme an den Veranstaltungen und Prüfungen, die Kursunterlagen, Gesetzestexte und die Nutzung der digitalen Datenbanken der Universität Münster enthalten.
- Einzureichende Unterlagen: Anmeldeformular, tabellarischer Lebenslauf, beglaubigte Kopien des Diplomzeugnisses (inkl. Einzelnotennachweis), des Master- bzw. Bachelorzeugnisses (inkl. Diploma Supplement) oder des Staatsexamens (soweit vorhanden: beider Staatsexamina) sowie ggf. der Promotionsurkunde
- Einschreibung an der Universität Münster: Es besteht die Möglichkeit, sich an der Universität Münster einzuschreiben. Hierfür fallen Gebühren von derzeitig 307,97 Euro pro Semester an. Die Einschreibung beinhaltet das Semesterticket (NRW-Ticket).

Weitere Informationen zum Download

- Informationsbroschüre (PDF) >

© xStudy SE 1997 - 2025